Auflage 10.700 + Internetpräsenz
Erscheint monatlich

www.oberwiehre-waldsee.de
Mai 2013 I Nr. 186

BÜRGERBLATT

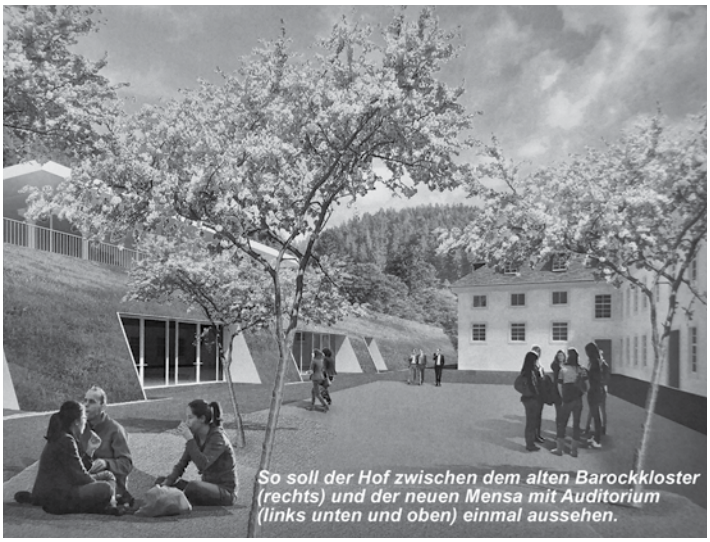
BÜRGERVEREIN
OBERWIEHRE-WALDSEE

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

Großbaustelle auf dem Kartausgelände

Das „Robert-Bosch-College“ nimmt ganz allmählich Gestalt an.

■ Der symbolische „Erste Spatenstich“ liegt zwar schon eineinhalb Jahre zurück, aber erst in den letzten Wochen ging es richtig los mit den Bauarbeiten für das „United World College“ (UWC – das „Bürgerblatt“ berichtete mehrfach); am augenfälligsten sind die Veränderungen am Hang östlich des Klosters (s. Foto u. r.) – aber auch innerhalb des altehrwürdigen Gemäuers geht es jetzt regelrecht „ans Eingemachte“.



So soll der Hof zwischen dem alten Barockkloster (rechts) und der neuen Mensa mit Auditorium (links unten und oben) einmal aussehen.

Manchem Beobachter wird angst und bange bei dem Anblick der spektakulären Großbaustelle – aber der Bürgerverein ist überzeugt: Das „Robert-Bosch-College“ ist ein Glücksfall für den Stadtteil – und für ganz Freiburg.

Den Dreisam-Spaziergängern am Westrand der Kartauswiesen fällt es sofort auf: Es tut sich mächtig was auf dem einstmals so idyllischen Kartausgelände. Vor allem der steile Wiesenhang rechts des Klosters ist kaum wiederzuerkennen; inzwischen haben große Maschinen eine Baustraße angelegt, und aus der Nähe sind bereits die Umrisse der ersten Wohngebäude zu erkennen; zwölf werden es insgesamt.

Derweil bleibt im Inneren des Barockklosters kaum ein Stein auf dem anderen – so zumindest der flüchtige Eindruck beim Gang durch die Flure. In Wirklichkeit bleibt die Substanz des denkmalgeschützten Gebäudes nicht nur erhalten – sie wird in weiten Bereichen jetzt erst wieder freigelegt und von Einbauten und Veränderungen befreit, die von der letzten Nutzung als Altenpflegeheim herrühren.

Bedeutende Funde bei Ausgrabungsarbeiten hatten eine ganz wesentliche Planungsänderung zur Folge: Das eigenständige Gebäude für den großen Gemeinschaftsbereichs mit Auditorium, Mensa und Küchenbereich wird seinen Platz nun nördlich des Klosters finden – bedingt durch die topografische Situation teilweise in den Hang „eingegraben“ (s. Visualisierung o.)– und so vom Tal aus überhaupt nicht sichtbar sein. Ein großes Anliegen des Bürgervereins blieb bisher allerdings unerfüllt: Der frühzeitig geäußerte Wunsch nach einem öffentlich zugänglichen Ort der Begegnung zwischen den künftigen Bewohnern des UWC und den Menschen im Stadtteil (z.B. in Gestalt eines Cafés) wurde zwar sofort sehr positiv aufgenommen – die Übernahme ins Raumprogramm indes lässt weiter auf sich warten.

Noch aber sei es dafür nicht zu spät – war aus berufenem Munde der Verantwortlichen zu hören: Der vielfältige – größtenteils zu erhaltende – Gebäudebestand biete reichlich Platz für solche Ideen. Der Bürgerverein bleibt „dran“...

Der Zeitplan für das Gesamtprojekt ist ausgesprochen ehrgeizig: Bereits im September 2014 soll das College mit den ersten 100 Schülern seinen Betrieb aufnehmen. Wer die eben erst begonnene Baustelle betrachtet, kann sich das zwar kaum vorstellen - aber manchmal geht es ja tatsächlich schneller als vermutet.

Und notfalls - so der künftige Rektor Laurence Nodder - „wird zu Beginn für ein paar Wochen in Zelten unterrichtet...“

BV / Fotos: Helmut Thoma

Schutthalden
türmen sich derzeit in manchen Räumen des alten Klostergemäuers, wo Einbauten der letzten Jahrzehnte entfernt werden.

+++ Termine +++
des Bürgervereins

MI | 15.05. | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch Eiscafe „Quo Vadis“ im ZO

+++ Inhalt +++

Bürgerverein	2
Parteien	6
Verschiedenes	7
Termine / Kleinanzeigen	9
Impressum	11
Rätsel / Mitgliedschaft	12

Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Fam. Georg Fehrenbach · Mi Ruhetag

Regionale & Internationale Küche
in gepflegtem Ambiente
Im Mai:
Täglich frische **Maischolle** sowie
Kaiserstühler Spargel

Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
Schöne Gästezimmer

79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 0761-29 103
www.kuehlerkrug.de
+++ Besuchen Sie unsere neue Webseite +++

Mitgliederversammlung des BV

am 13.03.2013 im Gasthaus Schützen

■ **Gespannt warteten 65 anwesende Mitglieder auf das „Habemus Papam“ bei den per Beamer live übertragenen Bildern vom Petersplatz in Rom, bevor der Bürgervereinsvorsitzende Karl-Ernst Friedrich die Versammlung eröffnete.**

In seinem Bericht ging Friederich auf laufende und bevorstehende Aktivitäten, Arbeitsschwerpunkte und Termine im vergangenen Jahr ein und erinnerte dabei an die Themen Stadtteilleitlinien Wiehre, Bebauung Kartaus, Generationenspielplatz am Laubenhof, Neustrukturierung Gantergelände, Aufwertung Möslepark und die geplante Dreisamrenaturierung. Der Bürgerverein, inzwischen auf 356 Mitglieder angewachsen, hat auch im vergangenen Jahr wieder in hohem Maß zur Information der Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil über die anstehenden Themen beigetragen, so u.a. mit dem monatlich erschienenen Bürgerblatt und insgesamt 19 öffentlichen Veranstaltungen.

Offene Fragen in nächster Zukunft stellen sich zur weiteren Entwicklung beim SC Stadion, zur Fortsetzung der Sanierung des Lycee Turenne einschließlich der Turn- und Festhalle und zu den bevorstehenden Bauaktivitäten beim Gasthaus Schiff.

Die Finanzlage des Vereins hat sich nach den Ausführungen der Kassiererin Roswitha Winker in ihrem Bericht im vergangenen Jahr nicht wesentlich verändert. Den Ausgaben standen entsprechende Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und städtischen Zuschüssen gegenüber.

In der anschließenden Aussprache wurde – zum Schutz der Amphibien im Möslepark – der vollständige Rückbau und die Verlegung des Radweges gefordert. Der Vorstand unterstützt dieses Anliegen ebenso wie die Wiederherstellung des maroden Bolzplatzes in der Hammerschmiedstraße. Einige Mitglieder forderten unter Hinweis auf die kulturhistorische Bedeutung des Maria Hilf-Saales den Erhalt des Gebäudes. Für die Kirchengemeinde begründete Helmut Osterwald, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates den beabsichtigten Verkauf des Areals mit dem dringenden Finanzbedarf zur Erfüllung der seelsorgerischen Belange der Gemeinde. Der Vorstand des Bürgervereins schlägt hier vor, von potentiellen Investoren sowohl ein Konzept mit und ohne Erhalt des Gebäudes zu fordern.

Bei den Vorstandswahlen wurden der bisherige Vorsitzende Karl-Ernst Friederich sowie sein Stellvertreter Helmut Thoma erwartungsgemäß wiedergewählt. Der bisherige zweite Stellvertreter Dirk Blens kandidierte nach seiner Wahl zum Bürgermeister der Stadt Sulzburg nicht wieder. Gewählt wurde als weitere Stellvertreterin Constanze Fetzner. Wiedergewählt wurden auch Theo Kästle als Schriftführer, Roswitha Winker als Kassiererin sowie Anne Engel, Sabine Engel, Werner Jäckisch, Wilfried Nagel und Christa Schmidt als Beisitzerinnen und Beisitzer. Neu hinzugewählt wurden hier Hannes Bark, Michael Morgner und Wulf Westermann. Bestätigt wurden als Kassenprüfer Achim Kupfer und Peter Kalchthaler sowie die Beiräte Tilo Buchholz, Hans Eckard Homlicher, Lothar Mülhaupt, Hans-Albert Schüttig und Eleonore Thamm. Neu hinzugewählt wurde Anja Twilligear.

Zum Schluss verabschiedete der alte und neue Vorsitzende Karl-Ernst Friederich die beiden ausscheidenden Vorstandsmitglieder Heidrun Haag-Bingemann und Dirk Blens und bedankte sich für die langjährige konstruktive und erfolgreiche Mitarbeit im Vorstand und in der Redaktion des Bürgerblattes.

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Armin Schneider
Telefon 0761 36887-78
Armin.Schneider@LBS-BW.de

Zimmer frei!
Wohngruppe Vaubanaise PLUS
Sie sind auf tägliche Pflege und Unterstützung angewiesen!
Sie sind in der mittleren Lebensphase!
Ein Pflegeheim kommt für Sie nicht in Frage, dann ist für Sie die Wohngruppe Vaubanaise Plus „genau das Richtige“!

Architekten: Gißler, Kube, Nassall
Mit Hilfe und Unterstützung den Alltag meistern und selbstbestimmt leben!
Ihre Ansprechpartner: **Frau Zercher und Frau Schifferdecker,**
Wohnen-Leben-Plus e.V., **Telefon 0761-59 29 00**
©2013 AGS

DIE DREI STARKEN FENSTER ...
Welte

Holz, Alu-Holz
Kunststoff
In den Sauermatten 14 - 79249 Merzhausen
Fon: 0761-400 570 - www.welte-fenster.de

Lehrerseminar und Franzosenschule

■ Wiedersehen! Vor 100 Jahren wurde der Schulbau des späteren Lycée Turenne in der Schützenallee eingeweiht.

Mit seinem markanten Eckturm ist das ehemalige Lycée Turenne, das in Freiburg weiterhin unter diesem Namen bekannt ist, ein stadtteilprägender Bau im Bereich des alten Messplatzes. Während die Nutzung des Gebäudes als französisches Gymnasium vielen noch bewusst ist, ging die Kenntnis vom ursprünglichen Zweck weitgehend verloren: Vor 100 Jahren, exakt am 21. Dezember 1907, ist es als „Großherzogliches Lehrerseminar" eröffnet worden.

Um das Jahr 1900 hatte der Badische Landtag den Neubau eines oder zweier Lehrerseminare beschlossen. Die Stadt Freiburg war an dem Projekt äußerst interessiert, bot der Regierung in Karlsruhe eine Reihe von städtischen Grundstücken an – darunter auch den späteren Bauplatz bei den so genannten Knopfhäusle – und erklärte sich angesichts einiger Konkurrenten auch zu den seitens der Regierung offenbar erwarteten, finanziellen Zugeständnissen bereit. So gingen im Jahr 1901 mehr als 12.000 qm Baugrund für einen reduzierten Kaufpreis von 16 Mark pro qm an das Land über – bei zinsloser Stundung bis zur Fertigstellung des Seminars und mit einem städtischen Barzuschuss von 40 000 Mark.

Regierungsbaumeister Hermann Graf von der Großherzoglichen Bauinspektion in Freiburg entwarf einen großzügigen, in Architektur und Dekor anspruchsvollen Seminarbau im Stil der deutschen Hochrenaissance. Er war gegliedert in ein dreiflügeliges Hauptgebäude entlang der Schützenallee, eine Turnhalle im Hof, die mit Bühne, Konzertorgel und Musikempore gleichzeitig als Aula diente, und die baulich abgesetzte „Übungsschule" an der Nordostecke des Seminars – eine komplette kleine Volksschule mit vier Klassenzimmern für je 45 Schüler, wo die Lehramtskandidaten in den letzten beiden Ausbildungsjahren praktische Lehrversuche absolvierten. Hinzu kam an der Seminarstraße ein freistehendes Wohnhaus für den Direktor und zwei Lehrer mit ihren Familien.

Offizieller Baubeginn für das neue Seminar war im Frühjahr 1905, nach knapp drei fahren war es fertiggestellt. Seine Bedeutung für die Stadt unterstrich die Anwesenheit von Oberbürgermeister Otto Winterer und Erzbischof Thomas Nörber bei der Einweihung in der festlich geschmückten Aula am 21. Dezember 1907. Die Stadt stiftete zur Eröffnung den kleinen Brunnen an der Seminarstraße auf eigens ausgesparten acht Quadratmetern Fläche. 120 Freiburger und 31 auswärtige Firmen und Handwerksbetriebe waren am Bau beteiligt gewesen. Die Redner vermerkten freudig, dass die veranschlagte Bausumme von 1,15 Mio. Mark um 70 000 Mark unterschritten worden war.

Das Raumprogramm umfasste neben den Unterrichtsräumen, Lehrsälen, Bibliothek und Büros auch eine Küche mit Speisesaal sowie Aufenthaltsräume und Schlafsäle für jene 180 von insgesamt 300 Lehramtsschülern, die als Interne während der sechsjährigen Ausbildungszeit im Seminar wohnten. Größten Wert hatte man deshalb auf eine malerische Gestaltung des Äußeren wie des Inneren gelegt, vor allem ging es dabei um die Fassade des Hofs, in dem sich ein großer Teil des Internatslebens abspielte.

Das Eintrittsalter der Seminaristen lag im allgemeinen bei 14 Jahren, mit 20 legten die Kandidaten ihre Prüfung ab, an die sich eine dreijährige „Bewährungszeit" im Schuldienst anschloss. Erst 1920 wurde die Seminarausbildung nach und nach abgeschafft und in pädagogische Hochschulen verlegt. Das Seminar an der Schützenallee wurde 1932/33 geschlossen und diente in der nationalsozialistischen Zeit zunächst verschiedenen NSDAP-Organisationen, darunter der SA („Sturm-Abteilung", paramilitärische Organisation der Nationalsozialisten), als Domizil. 1939/40 zog die Reichsgendarmerieschule ein. Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte die französische Besatzungsmacht zunächst städtische Schulgebäude als Kolleg und Internat für französische Gymnasiasten beschlagnahmt. Ostern 1954 wurden die Einrichtungen im ehemaligen Lehrerseminar zusammengeführt, das damit wieder annähernd die ursprüngliche Nutzung erhielt. Der Name „Collège Turenne", später „Lycée Turenne" (Lycée ist das französische Wort für Gymnasium), taucht erst ab 1956 in den Akten auf. Der Name und die Erinnerung an ein halbes Jahrhundert französische Schulgeschichte in Freiburg bestehen auch nach dem Auszug des Lyceums 1992 fort. Heute wird das Gebäude von mehreren Freiburger Schulen (mit-)benutzt.

Peter Kalchthaler

Aus der Badischen Zeitung 2007

Kompetent in
Haus- und Grundbesitz

WINFRIED WERNE

Mitglied im ivd

79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25

■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN

■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

24h-Lauf 2013 am 6. / 7. Juli im Seeparkgelände

■ **Wie in den vergangenen Jahren wird sich der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Oberwiehre (ZO) und dem Jugend- und Bürgerforum 197 e.V. am 24-Stundenlauf für Kinderrechte beteiligen.**

Der Freiburger 24Std.-Lauf für Kinderrechte findet am 6./7. Juli im Seeparkstadion statt.

Die Veranstaltung verbindet Sport, Spaß und soziales Engagement, trägt die zentralen Themen Kinderrechte und Kinderschutz in die Öffentlichkeit und beschafft Geldmittel für ausgewählte lokale Projekte für Kinder und Jugendliche.

Wie kann ich aktiv teilnehmen? Laufen, walken, gehen oder rollen!!! Bis zu 50 Teams mit je ca. 10 – 50 Personen laufen, walken, gehen oder fahren in Rollstühlen 24 Std. lang in einer frei einteilbaren Staffel auf einer 400m-Bahn. Die Laufenden, Gehenden und Rollenden eines Teams können sich so oft abwechseln, wie sie möchten – immer eine Person sollte für mindestens eine Runde unterwegs sein. Die Runden werden für jedes Team gezählt und die zurückgelegten Strecken ermittelt.

Wer kann teilnehmen? Kinder und Familien werden durch das Thema Kinderrechte und das attraktive Rahmenprogramm angesprochen. Sie besuchen die Veranstaltung, weil Familienangehörige, Bekannte oder sie selbst am Start sind. SportlerInnen, aber auch sportlich weniger Ambitionierte starten u. a. für die Teams von Schulen, lokalen Organisationen, Sportvereinen und Unternehmen.

Wie kann ich spenden und an wen richten sich die gesammelten Gelder? Startgeld gibt es beim 24hLauf für Kinderrechte in dem Sinne nicht, allerdings wird eine Mindestspendensammlung von 150,- € vorausgesetzt. Alle Laufenden, Zuschauer und sonstigeBeteiligten sind dazu aufgerufen, zugunsten lokaler Projekte für die Stärkung der Kinderrechte Spenden zu sammeln und / oder selbst zu spenden. Die gesammelten Spenden fließen zu 100% in regionale Projekte ein.

Der Vorstand des Bürgervereins kümmert sich um die die Organisation des Teams und das Spendensammeln; verantwortlich ist Wilfried Nagel.

Wollen Sie mitlaufen im Team „ZO-Zentrum Oberwiehre/ Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee“ ? Allein, als Gruppe, mit Freundinnen oder Familie?

Dann melden Sie sich doch bitte: nagel-wilfried@versanet.de oder Tel. 0761-65056

Noch mehr Informationen und aktuelle Hinweise finden Sie unter www.24hlauf-freiburg.de

...ist klar, warum es in der Wiehre so viele Geländefahrzeuge gibt...

Text und Foto: Helmut Thoma, BV

Aus dem Stadtarchiv

■ **Ein bemerkenswertes Beispiel für die Kontinuität der Verwaltung findet sich bei den Finanzierungsakten des Doppelhaushälfte Neumattenstraße 3:** Der Bauherr Emil Kaufmann hatte für den Bau (Gesamtkosten ca. 42 000 RM) ein städtisches Darlehen über 13 900 RM bekommen, das in den folgenden Jahren getilgt wurde; am 22. März 1945 zahlte Kaufmann die restlichen 285 RM an die Stadtkasse. Vier Wochen später besetzten französische Truppen die Stadt – aber am 29. Mai 1945 meldete das Kassenamt dem „Oberbürgermeister“, dass die Belastung im Grundbuch gelöscht werden könne. Dies geschah durch den „kommissarischen Leiter der Stadtverwaltung“ (einen Oberbürgermeister gab es nicht mehr) am folgenden Tag.

K.-E. Friederich, BV

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Thomas Sandfort
Unser Service für Sie:
- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!
Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61. 6 71 15 • Fax 07 61. 6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

www.oberwiehre-waldsee.de

Der 10. Freiburg-Marathon

am 7. April war wieder ein voller Erfolg – und er bescherte unserem Stadtteil einen neuen Rekord: Mehr als ein Drittel der Strecke lag im Bereich Oberau/Waldsee vom Schwabentor bis zur Ebneter Brücke..

Text und Foto: H. Thoma, BV

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee lädt herzlich ein

als Mitveranstalter im Rahmen von STELL-Wiehre und Unterstützer des städtischen Projekts „Kraftwerk Wiehre. Strom und Wärme vor Ort“ für stromerzeugende Heizungen (Mini-BHKW)

1. zur zweiten Führung Mini-BHKW in Wiehre-Altbau-MFH
vorrangig für Interessierte aus den Stadtteilen Wiehre, Oberau und Waldsee am Mittwoch 15. Mai / 17.00 Uhr in einem Mehrfamilienhaus in der Wiehre mit Mini-BHKW
Anmeldung an ECOtrinova e.V. Dr. G. Löser, ecotrinova@web.de oder 0761-5950161 mit Namen/E-mail/Tel.

2. zur Woche der Sonne 2013: Ziel 100 % erneuerbare Energien?
Universität, KG 1, Hörsaal 1015, am Samstag, 4. Mai / 10.30 Uhr.
Christian Neumann, Energieagentur Regio Freiburg, erläutert Ergebnisse zur Frage „Kann die Region Freiburg sich künftig zu 100 % mit erneuerbaren Energien versorgen?“
Veranstaltung zusammen mit dem Samstags-Forum Regio Freiburg von ECOtrinova e.V. und Klimabündnis Freiburg.

Holz ist Müller schön !!
www.schreinerei-muellerschoen.de

…lässt sich kaum - auf dieser ziemlich zugestellten Wiese am Rande des Flüchtlingswohnheims Hammerschmiedstraße. Dabei wäre hier der Bedarf für einen echten Bolzplatz riesig – bloß fehlte dafür bislang das nötige Geld, obwohl es um den vergleichsweise bescheidenen Betrag von gerade mal 16.000 Euro geht. Ein gemeinsamer Vorstoß von Bürgerverein und Gemeinderatsfraktionen war jetzt erfolgreich: Die Verwaltung hat zugesagt, das Herrichten des Platzes rasch zu veranlassen.

Helmuth Thoma, BV

Musik vor der eigenen Haustür?

Mitmacher gesucht!

■ **Ihr Einsatz bitte: „Freiburg stimmt ein 2013“** – werden am Samstag, 29. Juni ab 16 Uhr bereits zum dritten Mal viele Profi- und Laienmusiker bei freiem Eintritt spielen, wobei Anwohner und Interessierte diese Veranstaltungen aktiv mitgestalten dürfen. Ob zum spontanen Nachbarschafts- oder Stadteilfest, oder nur zum Zuhören und Anfeuern, jeder ist eingeladen, seine Freude an der Musik mit einzubringen. Das Besondere dabei ist, dass auf öffentl. Plätzen gespielt wird. In Herdern auf dem Ludwig-Aschoff-Platz, in der Wiehre dem Goetheplatz und dem Alten Wiehrebahnhof, im Stühlinger auf dem Stühlinger Kirchplatz und im Kulturpark, in der Oberau auf der Grünfläche am Sandfangweg, in der Innenstadt, der Stadtgarten und der Hauptplatz der Platz vor dem Freiburger Theater, wo um 23 Uhr das gemeinsame Abschlusskonzert unter Leitung von Zeus Held stattfinden wird.

Schon im vergangenen Jahr begeisterten über 100 MusikerInnen in 30 Chören, Bands und Einzelakts einige tausend Zuhörer. Und für dieses Jahr stehen bereits weitere Attraktionen fest. Erstmals wird das Musikfest gemeinsam mit dem Mittsommernachts-Tisch des Stadttheaters und des Theaters im Marienbad stattfinden. Dann freuen wir uns, dass sich sowohl das Freiburger Barockorchester als auch das Ensemble Recherch bereit erklärt haben, bei Freiburg stimmt ein, dabei zu sein. Es ist eine besondere Gelegenheit, möglichst vielen Menschen die Freude am Selbst-Musizieren näher zu bringen. Musiker, die Lust haben aufzutreten, können sich noch anmelden. Info/Anmeldung: www.freiburgstimmtein.de

Miele
IMMER BESSER

Einzigartig! Wir feiern weiter:
111 Jahre Wäschepflege

Miele Waschautomat
W 3164 WSS Edition 111
- Patentierte Miele Schontrommel 1–7 kg
- Intelligente Spezialprogramme
- Energieeffizienz A+

Bar-Abholpreis: € 799,–

Gebr. Schlosser
ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO
Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1 · 79114 Freiburg
Tel. 07 61 / 8 38 12 · Fax 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

CDU

United World College ist ein Glücksfall für Freiburg - Ausgleich für Flächenverbrauch nach Möglichkeit anstreben.

■ **Kaum vorstellbar ist es, wenn man sich in diesen Tagen die Baustelle ander Karthaus anschaut, dass dies ehemals ein Ort der Stille und Meditation war.** Und natürlich ist es schon etwas schmerzhaft, zu sehen, wie die Natur hier aufgerissen ist. Der Ort hat eine wechselhafte Geschichte hinter sich, zuletzt bis zum Jahre 2008 hatte die Stiftungsverwaltung Freiburg dort ein Seniorenheim untergebracht. Seit diesem Zeitpunkt aber stand das ehemalige Kloster starksanierungsbedürftig leer. Die Kosten hierfür liegen im zweistelligen Millionenbereich - ein Betrag, der für die Heiliggeistspitalstiftung nachvollziehbar wirtschaftlich nicht zumutbar war.

Eine glückliche Fügung ist es daher, dass die Robert-Bosch-Stiftung diesen Ort für die Realisierung des deutschlandweit einzigen United World College - eine renommierte Oberstufenschule mit besonderer sozialer und umweltbewusster Note für 200 Schülerinnen und Schüler aus aller Welt - auswählte. Erforderlich ist in diesem Zusammenhang auch der ortsnahe Neubau der Schüler-Lehrerhäuser östlich des ehemaligen Klosters. Aus Sicht der CDU ist es als Ausgleich für diesen Flächenverbrauch an äußerst sensibler Stelle wichtig, nach Möglichkeit frühzeitig die Weichen für das Areal westlich der Karthaus zu stellen, auf dem sich derzeit das Johannisheim befindet. Dieses sehr gut geführte Heim ist in einem Gebäude aus den sechziger Jahren untergebracht, dass architektonisch nicht überzeugt. Es bedarf mit Sicherheit in absehbarer Zeit einer Generalüberholung. Gemeinsam mit der Stiftung könnte dann überlegt werden, inwieweit eine harmonischere „architektonische Abstimmung“ mit der jetzigen Neugestaltung erreicht werden kann. Falls es aus wirtschaftlichen Gründen sogar abgerissen werden müsste, dann würde die CDU sich dafür einsetzen, gemeinsam mit der Stiftungsverwaltung zu überlegen, dass diese Fläche dann renaturiert wird. Für diese wichtige Einrichtung sollte dann allerdings ein attraktiver Ersatzstandort mit Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr, Einkaufsmöglichkeiten und Ärzten in der Nähe gefunden werden. Ob das realisierbar ist, muss dann ernsthaft geprüft werden. So könnte am besten ein Beitrag dazu geleistet werden, das Areal der Karthaus wieder etwas „Idylle“ zurückzugeben. Dr. Klaus Schüle, CDU Freiburg

FDP-Fraktion

■ **Am 4. April hat die FDP-Fraktion folgende Anfrage an den Oberbürgermeister gestellt:**
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Salomon,
im Bürgerblatt des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee wird über die ehemalige und leer stehende Turnhalle des Lycée Turenne berichtet. Der Artikel beschreibt den aktuellen Zustand der Halle, und beschreibt zugleich die Raumproblematik folgender Schulen:

- Platzprobleme der Emil-Thoma-Grundschule
- Raummangel bei der Emil-Thoma-Realschule
- u. a. ein fehlender Speisessaal für die Richard-Mittermaier-Schule
- fehlende Räume des Walter-Eucken-Gymnasiums

Die FDP-Fraktion bittet daher auf Basis des Artikels die Verwaltung,
1. zu den einzelnen Punkten und dem Artikel Stellung zu nehmen,
2. zu berichten, ob es für die leer stehende Turnhalle ein Konzept zur Reaktivierung gibt,
3. um eine Darstellung, was eine Reaktivierung bzw. Nutzbarmachung der Halle kosten würde,
4. die Thematik im Schulausschuss zu vertiefen.

Angesichts der Tatsache, dass hier eine Halle zur Verfügung steht, ist die FDP-Fraktion der Meinung, dass hier im Sinne der Schulen eine schnelle Abhilfe bzw. Lösung gefunden werden sollte. Auch vor dem Hintergrund, dass vorhandene Ressourcen offenkundig nicht genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Patrick Evers, Fraktionsvorsitzender;
Herta König, stv. Fraktionsvorsitzende

Freiburgs Grüne

Es tut sich was an der Hammerschmiedstraße: Neuer Ballspielplatz und Interkultureller Garten.

■ **Nachdem der Bürgervereinsvorsitzende im letzten Bürgerblatt zu Recht eingefordert hatte, dass der Bolzplatz beim Asylbewerberheim in der Hammerschmiedstraße dringend saniert werden muss, kann jetzt erfolgreicher Vollzug gemeldet werden:** Unbürokratisch und flexibel wurde von der Stadtverwaltung zugesagt, die erforderlichen 16.500 € für die Sanierung des Bolzplatzes aus Bauunterhaltungsmitteln, die Verwaltung und Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen für zusätzliche Instandsetzungsmaßnahmen an städtischen Flüchtlingsunterkünften ausgewiesen haben, bereitzustellen.

Vor allem für die Kinder und Jugendlichen aus dem unmittelbar angrenzenden Flüchtlingswohnheim und ihre AltersgenossInnen aus dem Stadtteil ist das eine gute Nachricht, zumal durch die Neugestaltung des Generationenspielplatzes beim Laubenhof für den wegfallenden Bolzplatz dringend Ersatz geschaffen werden muss. Für eine offene Stadt wie Freiburg sollte es selbstverständlich sein, Begegnungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche unterschiedlichster Herkunft zu schaffen - Ballspielplätze sind dafür ein idealer Ort. Wir hoffen, dass die Verwaltung jetzt an die Umsetzung geht und der sanierte Platz noch im Sommer in Betrieb genommen werden kann.

Direkt gegenüber dem Flüchtlingswohnheim, zwischen Tennishallen und Hammerschmiedstraße, tut sich auch etwas: Die Kleingartenanlage Moosmatten-Neu wurde um vier Kleingärten erweitert, nun gibt es einen „Interkulturellen“ oder „Bunten“ Garten. Alle fünf wurden Mitte April ihren künftigen NutzerInnen übergeben. Auch wenn es nur knapp eine Handvoll neuer Parzellen ist, den Verein der Gartenfreunde Freiburg-Ost wird‘s freuen, denn die Nachfrage nach wohnortnahen Kleingärten ist (nicht nur) im Freiburger Osten hoch und das Angebot knapp. Die fünfte, rund 200m² große Parzelle soll als interkultureller Garten „interessierten Flüchtlingsfamilien als Integrationsprojekt durch gemeinsames Gärtnern den Kontakt mit Menschen außerhalb des Wohnheims ermöglichen“, so der Einladungstext des Bürgermeisteramts. Dieser Bunte Garten reiht sich ein in derzeit schon über zehn andere „Urban Gardening“-Projekte im gesamten Stadtgebiet, die vom Garten- und Tiefbauamt im Rahmen der Aktion „Freiburg packt an“ betreut und koordiniert werden. Weitere Infos hierzu gibt‘s beim GuT unter der Telefonnummer 201-4712.

Wir wünschen dem Projekt alles Gute und bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement!

Birgit Woelki, Ibrahim Sarialtin,
Eckart Friebis, StadträtInnen aus dem Freiburger Osten

Holz ist Müller schön !!
www.schreinerei-muellerschoen.de

SPD

Was ist los mit den Knopfhäusle?

■ **Die Knopfhäusle haben eine wechselvolle Geschichte. Der letzte Wechsel war der Eigentumsübergang von der Stadt auf die Freiburger Stadtbau.** Seit langem dienen die ehemaligen Arbeiterhäuser der Risler´schen Knopffabrik auch heute noch dazu, denjenigen Menschen ein preiswertes Dach über dem Kopf zu sichern, die sonst auf dem Wohnungsmarkt Schwierigkeiten hätten, sich mit einer Wohnung zu versorgen. Dies ist heute nötiger denn je, das zeigt ein Blick in die aktuelle Medienberichterstattung. Auch der gesamte Gemeinderat hat sich nun dieser Herausforderung, mehr und vor allem auch bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen, gestellt. Die Arbeiten am Handlungsprogramm Wohnen laufen auf Hochtouren.
Betrachtet man die bauliche Situation der Knopfhäusle, so kommen einem Zweifel über den weiteren Bestand dieser „Sozial-Einrichtung“. Mit dem Übergang des Eigentums an die privatrechtlich organisierte aber dennoch im kommunalen Eigentum befindliche FSB sind viele Hoffnungen auf eine stärker auf den Erhalt des Bestandes der Immobilien orientierten Bewirtschaftung verbunden. Und so stellt sich die Frage: Wann werden die Knopfhäusle wieder in einen bewohnbaren Zustand versetzt, und dies ohne immense Mietpreissteigerungen. Durch einen Brief an die Geschäftsführung der FSB möchten wir nun in Erfahrung bringen, was die FSB mit den Knopfhäusle kurzmittel- und langfristig vor hat. Für die SPD im Stadtteil und im Gemeinderat ist klar: Die Stadt braucht die Knopfhäusle heute stärker als zu anderen Zeiten! Das Wohnen in den Knopfhäusle muss bezahlbar und menschenwürdig sein! Die FSB steht in der Pflicht, das von der Stadt erworbene Eigentum pfleglich und sozialverträglich zu bewirtschaften, damit nicht nur heute sondern auch morgen das innenstadtnahe Wohnen für Menschen mit kleinem Geldbeutel möglich ist! Walter Krögner
Stadtrat u. Kreisvorsitzender

Zum „Weltspieltag“ ins ZO:

Großer Spieltag mit dem „Spielmobil Freiburg“.

■ **Am Dienstag, den 28. Mai, ist Weltspieltag. Das ZO nimmt dieses ganz besondere Datum zum Anlass, zusammen mit dem „Spielmobil Freiburg“ einen großen Spieltag für alle Kinder auszurichten, die in den Pfingstferien nicht verreisen.** Das Zentrum Oberwiehre verwandelt sich dabei für einen ganzen Tag in eine große Spiel-Welt. In der Zeit von 10 – 18 Uhr können kleine und große Kinder drinnen auf den Einkaufsebenen des ZO gemeinsam mit anderen Kindern oder ihren Eltern neue Spiele kennenlernen – oder bekannte Spiele neu entdecken. Bei gutem Wetter steht draußen zudem eine Bob-Rutsche bereit, die 12 Meter Rutsch-vergnügen bietet.
Zum großen Spielangebot, gehört eine betreute „Spiel- und Spaß-Arena“ mit Spielen wie „Hase und Igel“, „Reflex“, „Staffetten“ oder „Igelrennen“. Für kleine Spielernaturen gibt es außerdem eine „Spielhölle“ mit insgesamt 28, im ganzen Haus verteilten Brett- und Geschicklichkeitsspielen, die viele echte Herausforderungen mit sich bringen. Ihr Geschick können Spieltag-Besucher im ZO auch auf einer Klötzle-Baustelle unter Beweis stellen. Hier stehen 12 Kisten Klötzle zur Verfügung, um einen „Turmbau zu Babel“ oder andere ehrgeizige Bauprojekte anzugehen. Zu den vielen beliebten Spiel-Stationen auf dem Spieltag gehört auch eine „Hüpfseil-Werkstatt“, in der Kinder mit Hilfe einer Seilmaschine ihr ganz persönliches Hüpfseil herstellen können. Der Spieltag alle erwachsenen Familienmitglieder zum Mitspielen ein. Angesichts dieses Programms sagt das ZO schon jetzt: „Herzlich willkommen, liebe Kinder. Und herzlich willkommen, liebe Eltern“. Der Eintritt ist – wie immer im ZO – frei.

Freiburger Turnerschaft 1844

Zwei neue Gesichter im Vorstand

■ **Bei der Delegiertenversammlung des größten südbadischen Sportvereins, der FT 1844 Freiburg, wurde der vakante Vorstandsposten für Recht mit Dr. Matthias Schwarz wieder besetzt.** Die anwesenden Delegierten wählten den gelernten Juristen einstimmig in den Vorstand. Ebenfalls einstimmig wurde die Rektorin einer Grundschule – Marianne Arndt - in das neu geschaffene Ressort Schule gewählt. Präsident Dr. Norbert Nothhelfer leitete die Versammlung und der Vorstand berichtete über das vergangene Vereinsjahr, welches geprägt war von großen Ereignissen, wie der Übergabe des Preises der Porsche AG für Jugendförderung, der Verleihung des Dirk Nowitzki Stiftungspreises für die FT-Sportgrundschule, sowie der Einweihung des Neubaus für die FT-Sportgrundschule. Präsidium und Vorstand konnten auf ein gutes Rechnungsergebnis 2012 zurückblicken, welches die gewählten Delegierten des Vereins erfreut annahmen und - wie auch den Haushaltsplan 2013 - einstimmig verabschiedeten. Der Entlastung des Vorstandes durch Heinz Eugen Restle stand somit nichts mehr im Wege. Verdiente Mitglieder wurden geehrt. Für besonderes ehrenamtliches Engagement erhielten der Hockeyabteilungsleiter Matthias Schmidt, sowie die hauptamtlich für Finanzen zuständige Claudia Schick die silberne Verdienstnadel. Die goldene Verdienstnadel erhielt der Vorstandsvorsitzende Klaus Müller. Seit 2012 steht der gelernte Wirtschaftsprüfer dem Verein vor. Zuvor hatter er das Finanzressort im Vorstand inne. Den Dr. Chlodwig Kopp Preis erhielt die Abteilung Badminton. Detlef Frankenberger - Vorstand für Wettkampfsport - überreichte dem Abteilungsleiter Badminton Dirk Schwantuschke den Dr. Chlodwig Kopp Preis für großes Engagement im Jugendbereich.

Rückblick auf ein erfolgreiches sportliches Jahr 2012

Viele der zu ehrenden SportlerInnen waren unter 18 Jahren – ein Indiz für die gute Nachwuchsarbeit des Vereins, der u. a. Jugendvolleyballer für ihre Einberufung in das Nationalkader auszeichnete und auch Jugendeuropameister im Rollkunstlauf und etliche Deutsche Meister im Cheerleading und Rollkunstlauf für Ihre großen Erfolge ehren konnte. Neben den erfolgreichen SportlerInnen sowie Trainer wurden auch die langjährigen Mitglieder der FT 1844 Freiburg geehrt. 23 Silberne und Goldene Ehrennadeln, sowie Ehrenbriefe und Ehrenurkunden für 25, 40, 50 und 60 Jahre treue Mitgliedschaft konnten verliehen werden.

www.lernzentrum-capito.de
Nachhilfe
Prüfungsvorbereitung
für Berufskolleg
Renate Lamp, Fuchstraße 14, Freiburg-Wiehre
Tel. 88 144 490

CASA
CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL
Malerfachbetrieb
Wand Decke Boden Fassade
Telefon: 0761 / 38 86 91 7 - www.casa-mf.de
Unser Service für Sie
• Malerarbeiten
• Tapezierarbeiten
• Creative Flächengestaltung
• Altbausanierung
• Fassadenarbeiten
• Schimmelbeseitigung
• Allergikergeeignete Anstrichsysteme
• Bodenbeläge und Bodenbeschichtung
• Gestaltung mit flexiblem Sandstein

Metamorphose

■ **Diese Theateraufführung ist Teil eines dreijährigen Projektes von PAKT e.V. unter dem Titel ECHTZEIT-EXTRAZEIT-JEDERZEIT, in dem Jugendliche und Senioren Zeit zur Begegnung bekommen.** Realschüler des Angell Zentrums besuchten im Rahmen ihres Sozialpraktikums in diesem Schuljahr das Pflegeheim Haus Katharina -Egg in der Wohnanlage Laubenhof in Freiburg. Unter Leitung der Regisseurin Sigrun Fritsch wagten sich die Schüler gemeinsam mit Senioren des Pflegeheims an eine szenische Realisierung von Ophelias Schattentheater (Michael Ende). Veränderung als essentieller Bestandteil allen Lebens ist das zentrale Thema dieser gemeinsamen Inszenierung, die nun der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Wir möchten Sie herzlich einladen zur Aufführung Metamorphose in der Begegnungsstätte Laubenhof am Donnerstag, den 2. Mai um 15.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Großer Kunsthandwerker-Pfingstmarkt Samstag, 18. Mai, 10.00 – 18.00 Uhr ZO

■ **Die Pfingsttage im vorsommerlichen Wonnemonat Mai sind stets ein besonders schöner Anlass, sich nach festlichen Dekorationsgegenständen für Drinnen und Draußen sowie nach überraschenden Geschenkideen umzuschauen.** Der Kunsthandwerker-Pfingstmarkt im ZO – Zentrum Oberwiehre wartet wieder mit einem breiten Angebot und vielfältigen Anregungen dazu auf. Zahlreiche Hobbykünstler und Kunsthandwerker stellen Schönes für den Frühsommer vor. Dazu zählen neben Deko-Artikeln besondere Kunstobjekte, Bilder, Schmuck, ausgesuchte Accessoires und Geschenkartikel. Besucher können auf dem Markt weiterhin Grußkarten, kunstvoll gearbeitete kleine Geschenkverpackungen, Kerzen und schöne Puppenkleider erwerben. Das Angebot auf dem Pfingstmarkt im ZO zeichnet sich wie immer durch Ideenreichtum, handwerkliches Können und viel Liebe zum Detail aus. Auch daher lohnt sich ein Besuch. Informationen zum Markt unter Tel. 0761 / 23 806.

Soft-Autowäsche:
Wir streicheln Ihr Auto sauber!
Schaumhafte Autowäsche mit supersanftem Waschmaterial
Wir wechseln auch Autoreifen

BFT Tankstelle H. Blattmann
79117 Freiburg-Ebnet • Tel. 0761/67374
Drei Hochleistungs-Staubsauger Laufzeit 5 Minuten!

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus
Einfach ALLES?
Altbausanierung · Anbau Umbau Ausbau · Renovierung · Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art · Balkonsanierung · Dachgeschossausbau · Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung · Keller-/ Bautrockenlegung · Kellerausbau · Schimmel-/ Schwammbeseitigung · Beton-, Maurer-, Fliesen-, Gipser-, Trockenbau-, Malerarbeiten ...

...Einfach Alles!®
Hopp+Hofmann
FR - Oltmannsstr. 11 · Tel. 0761/45997-0
www.hopp-hofmann.de

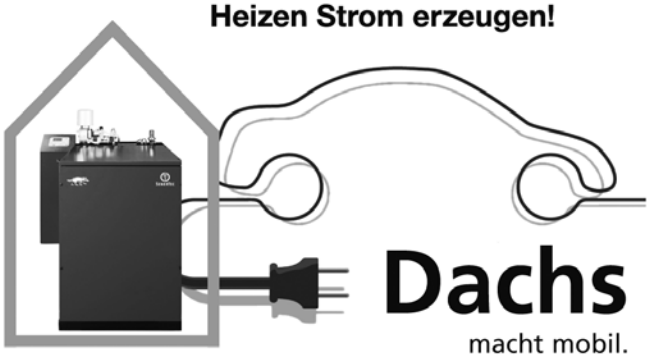
Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter in den Pfingstferien - speziell für Kinder und Jugendliche:

■ **FR/SA | 22./23. Mai | jeweils 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr.** Ob auf dem Pausenhof oder in der Turnhalle: Erste Hilfe leisten kann jeder! Wie man im Notfall mutig eingreift und richtig handelt, lernen Kinder und Jugendliche im Alter von 11 – 16 Jahren kostenlos bei den Johannitern. Der Kurs gilt auch für den Erwerb des Führerscheins. Kursort ist die Dienststelle der Johanniter, Schwarzwaldstr. 63. Anmeldung unter Tel. 0761 459310 oder per E-Mail an ausbildung.freiburg@juh-bw.de.

Turmgesprächen im Turenne

■ **„Turmgespräche im Turenne“ ist der Titel einer Vortragsreihe, die einmal im Jahr vom Förderkreis für das Walter-Eucken-Gymnasium und Kaufmännische Schulen I e.V. organisiert wird und sich an Lehrer, Schüler und alle wirtschaftlich Interessierten richtet.** In diesem Jahr referiert der Wirtschaftsweise Prof. Dr. Lars P. Feld zum Thema **„Auf dem Weg in die Schuldenkrise zukünftiger Generationen? - Der Fall Deutschland“.** Prof. Dr. Lars P. Feld ist Leiter des Walter Eucken Instituts, Professor für Wirtschaftspolitik an der Universität Freiburg sowie Mitglied des Sachverständigenrats (Wirtschaftsweise). Die Veranstaltung findet statt am **Montag, 13.05.2013 / 19.15 Uhr** im Lycée Turenne, Schützenallee 31. Ab 18.00 Uhr besteht die Möglichkeit in Kleingruppen, max. 12 Pers., den Turm zu besteigen. Anmeldungen für die Turmbesteigung und die Veranstaltung bitte bis zum Vortag unter foerderkreis.weg@weg-freiburg.de

Einladung zum Info-Abend.
kraftwerk wiehre

Jetzt kann jedes Haus beim Heizen Strom erzeugen!

Dachs
macht mobil.
Mit Gas, Biogas oder Öl heizen, beim Heizen Strom erzeugen, mit Strom Auto fahren...
16. Mai 2013
Vortrag um 19 Uhr
im Gasthaus Schützen,
Schützenallee 12, Freiburg Wiehre
bad&heizung
Gewerbestraße 31 · 79227 Schallstadt
T (07664) 9766-0 · F (07664) 9766-50
www.kreuz-gmbh.de · info@kreuz-gmbh.de
Kreuz

Immobilien / suchen & finden

• **Wir suchen dringend für unsere** vorgemerkt. Kunden Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser (Kauf/Miete) im Freiburger Osten. Siegel Immobilien, Habsburgerstr. 125 / 79104 Freiburg. ☎ 6116973 www.siegel-immo.de

• **Wir bewerten, verkaufen oder** vermieten auch Ihre Immobilie. Jetzt informieren bei Christian Müller Immobilien, Stadtbüro Freiburg, ☎ 0761-48 48 01, www.cm-immobilien.de

• **Haus o. Wohnung gesucht**
Berufstätiges Paar sucht zum Kauf im Freiburger Osten ein Haus, auch Mehrfamilienhaus oder ruhige, sonnige Wohnung ab 80qm mit Gartenanteil / Terrasse / Balkon. Von privat zu privat. 2410mila@web.de
Mobil: 0163 6754767

• **Wohnlich verändern? Chancen** erhöhen: Häuser & Wohnungen tauschen in Freiburg und Umgebung, www.tausch-kauf.de, Christian Müller Immobilien, ☎ 0761-48 48 01

• **Zwei „Altwiehremer" suchen** ruhige, in 2013-beziehbare 4-Zi-ETW (ca. 100 qm mit Terrasse o. großem Balkon + Garage) – alternativ 2-Fam. Haus. Bevorzugt in der Oberwiehre ab Höhe Seminarstraße / Hirzbergstraße. ☎ 0761/701636 / imuel@gmx.de

Unterricht

• **NACHHILFE Lernzentrum CAPiTO** in der Wiehre. ☎0761/88 144 490

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Unterstützung durch Biographie-, Gesprächs- und Energiearbeit, Hilfe in Umbruchzeiten, auch: Lektorat und Textarbeit. ☎ 5 56 28 91

400-€ - Basis / Mini-Job

• **Arzthelferin / MTA i.R. sucht** adäquate Beschäftigung auf Mini-Job-Basis. ☎ 3 83 66 21

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61/ 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Haus 197

Jugend- u. Bürgerforum Haus 197 e.V, Schwarzwaldstr. 197, Tel. / Fax 696797 - www.haus197.de

In den Pfingstferien geöffnet!
Mo bis Fr von 15 - 18 Uhr (ab 9 J.)
Mo von 18 - 21 Uhr (ab 14 J.)
Achtung: Mittwoch ist Mädchentag, Freitag ist Jungentag. Ferienspecial: Pimp-up my Haus 197!

Michael-Schule

Kartäuserstraße 55

FR I 17. Mai I 11.15 Uhr
Schulfeier – Schüler zeigen Musikalisches, Sprachliches und Rhythmisches auf der Bühne.

Musikhochschule

Di + MI | 7. / 8. Mai | ab 9.30 Uhr
Klavierfest, 5. Lepthien Klavier Wettbewerb, Vorrunde. Eintritt frei!

Di | 7. Mai | 20.30 Uhr
Abschlusskonzert Masterclass. Chor d. University of Santo Tomas Singers Manila, Philippines. Folklore aus 5 Jahrhunderten, eigene Arrangements aus Gospel und Pop. Eintritt frei!

SA | 11. Mai | ab 9.30 Uhr
Klavierfest I 5. Lepthien Klavier Wettbewerb. Finalrunde – Publikumsjury gesucht! Eintritt frei!

WaldHaus

Wonnhaldestraße 3 6, Tel. 89647710, www.waldhaus-freiburg.de

SO I 5. Mai I ganztägig ab 10 Uhr
2. Freiburger Waldtag. Waldparcours ca. 2,5 km ab WaldHaus Freiburg

SO I 12. Mai I 14.00 – 15.30 Uhr
Sonntagsspaziergang: Bäume und Sträucher aus aller Welt – das Stadtwaldarboretum Günterstal. Teilnahmebeitrag: 3 €, ohne Anmeldung

Gaststätte Waldsee

MO I 22.00 Uhr
Cocktail Lounge mit wechselnden DJs, Deko: Owald & Ernesto, Eintritt frei

DI I 21.00 Uhr
Jazz ohne Stress, Livemusik bei freiem Eintritt

MI | 21.00 Uhr - Move To Groove, Abtanzen mit divers. DJ's, Eintritt fre

www.schemmer.de
Immobilien SCHEMMER®
Wir vermitteln auch Ihr Haus/ Ihre Wohnung und beraten Sie kostenlos und unverbindlich.
Bertoldstr. 51, Freiburg
Tel. 0761-150699-0
Lindenweg 1, Waldkirch
Tel. 07681-24626
info@schemmer.de

Gründliche und pünktliche Gehwegreinigung

DREISAMTÄLER SERVICE-DIENST
Gehwegreinigung und Winterdienst
Windausstraße 6 · 79110 Freiburg
Telefon 0761 / 77123

Auto Kallinich
Meine Werkstatt!
Spar Aktion
Wir prüfen für Sie kostenlos:

Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg 0761-31631
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Emmi-Seeh-Heim

Begegnungsstätte Runzstraße 77, Tel. 0761/32160

Cafeteria geöffnet SO – DO, 13.30 – 17 Uhr

Mittagstisch DI – DO, 11.30 – 13 Uhr, Bitte anmelden!

MO
09.30 Uhr Bewegungstraining
Englische Konversation
10.15 Uhr Bewegungstraining
11.00 Uhr Englisch Mittelstufe
14.00 Uhr Canasta-Spiel
15.00 Uhr Würfelgruppe
Sturzprävention
16.30 Uhr offene Yogagruppe

DI
09.00 Uhr Osteoporose-Gymnastik
09.30 Uhr Gedächtnistraining
10.15 Uhr Bauch-Beine-Po / 50-Plus
15.45 Uhr Sturzprävention

MI
09.30 Uhr Singkreis
10.00 Uhr Gedächtnistraining
10.45 Uhr Gymnastik für Aktive
16.30 Uhr Qi-Gong

DO
09.30 Uhr Rhythmik
15.00 Uhr Kegeln i. Laubenhof 14-tägig
14.45 Uhr Französisch Mittelstufe
15.45 Uhr Sturzprävention
16.15 Uhr Franz. für Anfänger m. Vorkenntnissen
17.45 Uhr Osteoporose-Selbsthilfegruppe

FR
9.30 Uhr Politik- u. Lesekreis
10.00 Uhr Gymnastiktreff für Frauen

DI | 7. Mai | 15.00 Uhr
Bingo

MI | 8. Mai | 15.00 Uhr
Kath. Gottesdienst

SO | 12. Mai | 15.00 Uhr
Muttertagsveranstaltung

DI | 14. Mai | 15.00 Uhr
Diavortag: Vulkane

DO | 16. Mai
Wandertreff, näheres bitte erfragen

DO | 23. Mai | 15.00 Uhr
Diavortag: Die Heiligen von Freiburg

SO | 26. Mai | 15.00 Uhr
Führung: Neuburg

MO | 27. April | 9.15 Uhr
Frühstück

DI | 28. Mai | 15.00 Uhr
Filmvorführung

Ev. Friedensgemeinde

Hirzbergstr. 1a, 79102 Freiburg Tel. 5036158-0

Jeden Freitag | 22.00 Uhr
Komplet-Nachtgebet zum Mitsingen

Jeden Dienstag | 18.00 Uhr
Abendlob in Hl. Dreifaltigkeit

SO | 5. Mai | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, gleichzeitig Kindergottesdienst

DI | 7. Mai | 15.00 Uhr
Frauenkreis

MI | 08. Mai | 18.00 Uhr
Jugendtreff

DO | 9. Mai | 10.00 Uhr
Christi Himmelfahrt – „Himmelsklänge“ Singgottesdienst m. neuen Liedern u. Einführung v. Diakonin Manuela Fülle

---

SO | 12. Mai | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen, gleichzeitig Kindergottesdienst

DI | 14. Mai | 20.00 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis

MI | 15. Mai | 18.00 Uhr
Jugendtreff

SO | 19. Mai | 10.00 Uhr
Pfingstsonntag – Gottesdienst

MO | 20. Mai | 10.00 Uhr
Pfingstmontag – Ökumen. Gottesdienst

SO | 26. Mai | 11.00 Uhr
Gottesdienst

SO | 2. Juni | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Heilige Dreifaltigkeit

Kath. Pfarramt, Hansjakobstr. 88 a, Tel. 71157 + 71147

Regelmäßige Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Meditationen an Werktagen: (Seitenkapelle oder Cella)
7.30 Uhr Morgenlob

DI 8.00 Uhr Eucharistiefeier
19.15 Uhr Zen-Meditation i. d. Cella
MI 19.00 Uhr Meditation
DO 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

MI | 8. Mai | 15.00 Uhr
Seniorennachmittag: Wir sind Gäste im Kindergarten

MO | 13. Mai | 19.30 Uhr
Literaturkreis

SA | 18. Mai | 20.30 Uhr
Taizé-Gebet im Meditationsraum der Cella

Johannisheim

Kartäuserstr. 115, 79104 Freiburg, Tel. 2113-100, Fax: 2113-118

MO
10.15 Uhr Gymnastik und Spiele

14.30 Uhr Kaffeenachmittag

DI
10.00 Uhr Spielerunde
15.00 Uhr Kunstwerkstattt

MI 15.00 Uhr Gesprächsrunde

DO
16.00 Uhr kath. und ev. Gottesdienst
FR 9.30 Uhr Sturzprophylaxe

SO | 5. Mai | 15.30 Uhr
Konzert „Duo Aquebelle“

DI | 14. Mai | 18.30 Uhr
Singkreis

DO | 15. Mai | 16.00 Uhr
Katholischer Gottesdienst

DO | 23. Mai | 15.30 Uhr
Tierbegegnungen

Kaffeestube von MI bis SO 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet

Kreuzsteinäcker

Heinrich-Heinestr. 10,
79117 Freiburg, Tel. 61 29 15-0

MO bis FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch
Anmeldung am Vortag bis 12.00 Uhr

MO bis FR
Hirnleistungstraining „Grips“.
Info: Ralf Jogerst - 61291520

MO
09.00 Uhr Seniorengymnastik
DI 15.00 Uhr Sturzverhütung
MI 10.00 Uhr Gemüseverkauf vor der Begegnungsstätte
Do 14.00 Uhr Sturzprophylaxe

DI | 7. Mai
9.30 Uhr „Bewegung und Musik“ Sitztanz
10.30 Uhr Englisch

MI | 8. Mai | 16.00 Uhr
Christian Morgenstern, Vorlesung

FR | 10. Mai | 17.00 Uhr
Lesekreis

MO | 13. Mai | 16.00 Uhr
Vega: BürgerInnen treffen sich zu… Quartiersentwicklung / Quartiers-arbeit

---

DI | 14. Mai | 9.30 Uhr
„Bewegung und Musik“, Sitztanz

FR | 17. Mai | 15.00 Uhr
Vorlesung

MI | 22. Mai | 15.00 Uhr
Klavierkonzert

FR | 24. Mai | 16.00 Uhr
Ökumenische Andacht

MO | 27. Mai | 15.00 Uhr
Bingo

DI | 28. Mai | 9.30 Uhr
Gesprächskreis

MI | 29. Mai | 15.00 Uhr
Dresden und Elbsandsteingebirge – Diavortrag

MO | 3. Juni | 16.00 Uhr
Vega: BürgerInnen treffen sich zu… Neuorientierung und Engagement – Potentiale der Stadtteile

Begegnungs. Laubenhof

Weismannstraße 3, 79117 Freiburg, Tel. 696 878 0

MO bis FR
12.00 Uhr Offener Mittagstisch
Anmeldung am Vortag bis 13.00 Uhr

DI bis SO 14.30 - 17.00 Uhr
Begegnungsstättencafe ist geöffnet

MO
10.00 Uhr Sturzprohylaxe-Kurs
10.00 Uhr Englisch
DI 10.00 Uhr Sitztanz
15.00 Uhr Handarbeitskreis
DO
10.00 Uhr Spielegruppe in der Cafeteria, wir freuen uns über Alle, die Lust am Spielen haben
16.00 Uhr Offener Stammtisch
SA 10.00 Uhr Theater lesen, spielen und improvisieren

FR | 3. Mai | 15.00 Uhr
Fit und Fun – das fröhliche Gedächtnistraining

DI | 7. Mai | 17.00Uhr
Lesung des Buchs „Sport im Alter - Bewegung für ein langes Leben“, Autor Andreas Strepenick

Mi | 8. Mai | 10.00 Uhr
Kath. Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

MI | 15. Mai | 15.15 Uhr
Lichtbildervortrag Kappadokien

MI | 22. Mai |15.00 Uhr
Bingo, das lustige Gewinnspiel in fröhlicher Runde. Herzliche Einladung an alle Interessierte!

MI | 29. Mai | 15.00 Uhr
„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“, Volksliedersingen in geselliger Runde.

Kath. Pfarrgem. Maria Hilf

Schützenallee 15, Tel. 72611
Regelmäßige Gottesdienste
MI | 9.00 Uhr Eucharistiefeier
FR | 18.30 Uhr Eucharistiefeier
SA | 18.30 Uhr Eucharistie a.Vorabend
SO | 10.00 Uhr Eucharistiefeier

SO | 5. Mai | 18.00 Uhr
Maiandacht der Seelsorgeeinheit in St. Johann

MI | 8. Mai
15.00 Uhr Seniorentreff im Saal: Liedersingen mit Klavierbegleitung
18.30 Uhr Eucharistie am Vorabend von Christi Himmelfahrt

DO | 9. Mai | 10.00 Uhr
Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt

SO | 12. Mai | 18.00 Uhr
Maiandacht der Seelsorgeeinheit in Maria Hilf

MI | 15. Mai | 20.00 Uhr
Öffentl. Sitzung des Pfarrgemeinderats im Kl. Gemeinderaum

FR | 17. Mai | 17.00 Uhr
Kinderkino der KJG im Kl. Gemeinderaum

MO | 20. Mai | 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der Friedenskirche

MI | 22. Mai | 15.00 Uhr
Seniorentreff im Hortzimmer

SO | 26. Mai | 18.00 Uhr
Maiandacht der Seelsorgeeinheit in Liebfrauen/Günterstal

DI | 4. Juni | 9.15 Uhr
Krabbelkindergottesdienst in der Kirche

Wohnstift Freiburg

Rabenkopfstr. 2, Tel. 3685-0
SO | 5. Mai | 17.00 Uhr
Alexander Skrjabin

DO | 9. Mai | 19.00 Uhr
Medizinforum: Weibliche Harninkontinenz als Folge einer Beckenbodenschwäche.

FR | 10. Mai | 17.00 Uhr
Passion und Poesie, Lieder aus Buenos Aires, Paris, Lisssabon, Budapest und Moskau.

SO | 12. Mai | 17.00 Uhr
Klavierabend mit Werken von Mozart, Albéniz, Ravel, Kapustin, Brahms.

FR | 17. Mai | 17.00 Uhr
Reinecke Fuchs - Eine Geschichte zu Pfingsten

FR | 24. Mai | 17.00 Uhr
Vortragsabend der Musikhochschule

SO | 26. Mai | 17.00 Uhr
Kammermusik: Werke von Ludwig van Beethoven und Ernest Chausson.

FR | 31. Mai | 17.00 Uhr
“Duo für Violine und Klavier”, Sonaten von Mozart, Beethoven und Debussy.

Neuapostolische Kirche

Seminarstr. 22, www.nak-freiburg.de
Regelmäßige Gottesdienste:
SO | 9.30 Uhr
MI | 20.00 Uhr

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.
15. Mai / 20.00 Uhr
im Eiscafe Quo Vadis /ZO
Kontakt:
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

Trauerfall...
Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.
STADT FREIBURG BESTATTUNGS DIENST
Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ **07 61-27 30 44**
79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof

LOGO
WERBEGRAFIK
I. MÜLLER-MUTTER
LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN·VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BROSCHÜREN·NEWSLETTER EINLADUNGEN·FIRMENZEITUNGEN PREISLISTEN·JAHRESBERICHTE FESTSCHRIFT·VEREINSZEITUNGEN WERBEMITTEL·SCHULUNGSUNTERLAGEN·VOM LAYOUT BIS DRUCK...
tel. 0761.701636
mail@logo-werbegrafik.de

Telefon
07 61/51 45 7-0
Email
info@sawdruck.de
schwarz auf weiss
Litho- und Druck GmbH
www.sawdruck.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Mai 2013

REDAKTIONSSCHLUSS:
10. Mai 2013

ANZEIGENSCHLUSS:
15. Mai 2013

...kein Bürgerblatt erhalten?
Bitte informieren Sie uns darüber per mail oder telefonisch (siehe Impressum)
Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

- **V.i.S.d.P.: Karl-Ernst Friederich** | redaktion@oberwiehre-waldsee.de
  Termine: termine@oberwiehre-waldsee.de
  Redaktion: Sabine Engel, Karl-Ernst Friederich, Hans-Eckhard Homlicher, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion oder des Bürgervereins wieder.
- **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung**
  LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36
  Fax 70 16 34 • buergerblatt@logo-werbegrafik.de
- **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
  Neumattenstr. 29 · 79102 Freiburg · Tel. (AB) + Fax 70 38 78 43
  info@oberwiehre-waldsee.de · www.oberwiehre-waldsee.de

- **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.**
  Karl-Ernst Friederich - Vorsitzender / Tel. 22792 / info@oberwiehre-waldsee.de
  Umweltschutz, AFB, Außenvertretung, Stadtteilgeschichte
  Constanze Fetzner - stellv. Vorsitzende
  Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender
  Theo Kästle - Schriftführer
  Roswitha Winker - Kassiererin
  Hannes Bark - Beisitzer
  Anne Engel - Beisitzerin
  Sabine Engel - Beisitzerin
  Werner Jäckisch - Beisitzer
  Michael Morgner - Beisitzer
  Wilfried Nagel - Beisitzer
  Christa Schmidt - Beisitzerin
  Wulf Westermann - Beisitzer
- **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
  Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • Kto.Nr. 210 61 53 • BLZ 680 501 01

WERDEN AUCH SIE MITGLIED im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten.
Ein großes Formular gibt es auf: www.oberwiehre-waldsee.de

Name Vorname

PLZ / Ort / Straße

Tel. / Fax

Mail

geb. am Beruf

Datum / Unterschrift

Einzugsermächtigung - Ich erteile dem Bürgerverein Oberwiehre–Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf schriftl. Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Bank / BLZ

Kto. Nr.

Datum / Unterschrift

Bitte senden an:
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.,
K.-E. Friederich • Neumattenstr. 29 • 79102 Freiburg

■ WAS IST DER BÜRGERVEREIN?

Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.
Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Der Jahresbetrag beträgt für

- Einzelmitglieder 15,00 € p.a.
- Familien 25,00 € p.a.
- Korporative Mitglieder 36,00 € p.a.

Der Verein ist in das Vereinsregister Freiburg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:

- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
- per Post an: H. Thoma, Sternwaldstr. 38, 79102 Freiburg

Nur eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt.

■ Das MAI-Rätsel

ist eine seltsame Mischung aus Balkon, Erker und Dachgaube - und scheint so gar nicht in unseren Stadtteil zu passen, sondern eher einer ländlichen Idylle entsprungen. Aber Ehrenwort: Das Motiv liegt ziemlich mittendrin im Quartier Oberwiehre-Waldsee-Oberau!

■ **DIE PREISE:** Unter denen, die bis zum 15. des laufenden Monats eine richtige Lösung einsenden, verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Zwei Verzehrgutscheine im Wert von je 25,00 € – gestiftet von der Gaststätte „CASTILLO“ (siehe unten bei „Auflösung...“); der Bürgerverein bedankt sich herzlich!
- Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein

Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

▶ Auflösung APRIL-RÄTSEL

Das wie ein Scherenschnitt erscheinende Wirtshausschild trägt noch heute den Namen „Glümerhöhe“, obwohl die Gaststätte an der Ecke Zasius-/Nägeleseestraße schon mehrfach umbenannt wurde und nun schon seit Jahren „CASTILLO“ heißt.

Die Gewinner der Gutscheine für die Gaststätte „Castillo“ sowie kostenloser Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein sind: Silke und Arne Faller, Wolfram Hill und Helmut Unger.

Fotos + Texte: H. Thoma